



LIONS CLUB MONSCHAU

Der Sekretär | Fon 02473/7728 | Mobil 0152 27394396
Karl Rambadt | Bruchbendstr. 33 | 52152 Simmerath
karl.rambadt@t-online.de | www.lions-monschau.de

Simmerath, den 19.08.2021

Protokoll des Clubabends am 18.08.2021 (Rathaus Simmerath)

Anwesende: Uli Albert, Hasmukh Bhate, Manfred Breuer, Sebald Breuer, Derk Buchsteiner, Hans-Peter Drews, Jochen Graf, Bernd Gülpen, Bernd Hamacher, Thorsten Kahl, Benno Kaulard, Wiebke Möller Uehlken, Ludwig Motter, Kurt Nellessen, Mathias Noack, Achim Pröpper, Friedmund Rittel, Heinz Schmitz, Gerd Schwaffertz, Peter v. Agris, Hartmut Wiechmann, Thomas Wiechmann, Achim Wüst, Karl Rambadt.

Gäste: Lis Albert, Hedi Breuer, Hannelore Drews, Christel Hamacher, Ingrid Hamann Susanne Kahl, Reinhild Kaulard, Hildegard Nellessen, Angelika Noack, Cornelia Rittel, Miriam v. Agris, Birgit Wiechmann, Annette Wüst

Entschuldigt: Matthias Müller Trawinski

Gastgeber: Bürgermeister Bernd Goffart

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten stellte Herr Bürgermeister Goffart zunächst die Hauptziele seiner Arbeit vor und beantwortete anschließend die von Thomas Wiechmann moderierten Fragen. Nach einer von Jochen Graf sehr lecker organisierten Pause ging es dann weiter mit allgemeinen Fragen aus der Runde.

Der Bürgermeister hat sich für seine Wahlzeit ein Fünf-Jahres-Programm gegeben. Dessen Schwerpunkte sind:

1. Die Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen Monschau und Roetgen einschließlich gemeinsamer Strukturen, z.B. im Bereich Tourismus oder gemeinsamer Verhandlungspositionen, z.B. Busverbindungen nach Aachen. Die Stadt Monschau und die Gemeinde Roetgen unterstützen das,
2. Erhöhung des Anteils regenerativer Energien, z. B. durch Errichtung neuer Windräder,
3. Höhere Attraktivität der Gemeinde mit dem Ziel, Leistungen eines Mittelzentrums zu bieten. So soll die Einwohnerzahl wachsen, ohne damit den Schritt zur Stadt zu machen,

4. Bereitstellung der dafür erforderlichen Bauflächen, und Infrastrukturmaßnahmen. Damit verbundene Probleme werden beispielhaft am Kreisverkehr in Lammersdorf und dem neuen Baugebiet dort dargestellt. Beides möchte der Bürgermeister umsetzen. Eine OVG-Entscheidung steht allerdings aus,
5. Erhalt einer stabilen Finanzstruktur, Risiko: Corona-Entwicklung,
6. Maßnahmen zur Tourismusförderung, z.B. Umgestaltung der Uferpromenade in Rurberg,
7. Entwicklung neuer Verkehrssysteme, z.B. Forschungsvorhaben Kombination autonomer Bus und Seilbahn. Kosten werden der Gemeinde nicht entstehen, aber interessierte, zusätzliche Besucher werden erwartet. Überörtliche Verbindungen nach Monschau, Roetgen und Aachen wären im Erfolgsfall denkbar.
8. Im gesamten Gemeindegebiet ist der Glasfaser-Ausbau abgeschlossen.

Weitere diskutierte Fragen waren z.B.: Hochwasser-Geschehen, Bevölkerungsschutz, Straßenunterhaltung, Verbesserung der Parkplatz-Situation, Bürgerhaus mit Kulturveranstaltungen, Verzicht auf Parkgebühren im Zentralort, Kiesvorgärten in Baugebieten, „Bauästhetik“, Textilketten im Zentralort .

Mit einem Dank für diese höchst interessanten Ausführungen des Bürgermeisters, Thomas Moderation und die vielen Fragen schloss der Präsident den Abend gegen 20.45 Uhr.

Aufgestellt:
Karl Rambadt